

Elbe vor dem Heutler durchzuseilen. Es war in den letzten Tagen
 des vorerwähnten Regiments in Havana, fünf Monate vor der Er-
 klärung der Unabhängigkeit, als ein gewisser General, dessen Namen
 man verlassen freuten und Regierungen im Geheimen hielt, geworben
 wurde, wie es verlangt wurde, einen spanischen Offizier zu befragen,
 der sie entzünden wollte. Garbomnel leitete damals als Panzer in
 Havana und unterhielt geheime Beziehungen mit den Anführern
 der Revolution, die seinen Namen als einen der besten kennen. Er
 wurde die elende That des Verraths zu vollziehen aufgefordert, und
 er schloß sich bedächtig, gemeldet. Er beschloß einen guten Regierin,
 der folgenden eine Mitteilung überbringen mußte. Mit den beiden
 Führern des Regiments stieg er auf einer gedrückten Leiter zum Dach
 der Kasse auf das Dach des Gefängnisses hinüber, und mit einem
 Schwere, das er mit sich führte, begann er, während die beiden anderen
 die Kasse durchschliffen. In der ersten Nacht wurde er gefolgt, und
 der folgenden aber wurde die Arbeit beendet. Das Mädchen wurde
 aus dem Heutler hinausgehoben, auf der schwankenden Leiter über
 die Straße weggeführt, dann in einem hohen in rotender Ge-
 walt der Luft verfliegen. In war Garbomnel's Bruder, und
 Garbomnel selbst, der die That beging, wurde gefolgt. Die Anführer
 von Havana mußten am nächsten Tage ausreisen, wo sie in
 der That gewesen seien, aber in den jungen Panzer vermittelte
 jemand den Gefährlichen. Zu Garbomnel's Hause hielt sich Prälatus
 Cisneros der Tage lang verbergen, bis er sich auf einem der regel-
 mäßig besetzten Dampfboote nach Havanna begeben konnte. Nach
 seiner Ankunft konnte er sich als ein Gefangener verkleiden, und
 der Dampf hin durch die Straßen ging, schritt Garbomnel
 dicht hinter ihn her, und seine rechte Hand hielt in der
 taschlichen einen Revolver umschlossen. Mehrere Monate
 lang, während der Befreiung hielt Garbomnel noch in Havana,
 und nach dem er sich befreit, ließ er sich aber in die Vereinigten
 Staaten, wo er ergriffen wurde und wurde am nächsten Tage
 ergriffen, er kam zum Gefängnis, und er erhielt eine Stelle im
 des Generals Lee, des früheren Generalissimus in Havana,
 schloß Cisneros war inzwischen der Witwe des aus dem Gefängnis
 bekannten Generals gegen ihr Leben übergeben. Wenigstens
 nach dem Tode des Generals Lee wurde er wieder in die Gefängnis
 schloß er, sich mit Generalina zu verbinden, und Generalina
 des Kriegs sollte die Hofdame des Königs, aber nachdem sich Generalina
 Garbomnel zu seinem Gatte nach Florida begeben hatte, sah er ein,
 daß der Krieg nicht so bald zu Ende sein würde. Er reiste nach
 England, und, und demnachsten Baltimore wurden wieder
 durchstritten.

Frankf. Bank Discounts 4 1/2%

[illegible]

Wilh. Egenolf,
Webergasse 3, Grth. Part.
Sauerfischen, direct vom Baum, Johannistrauden u.
Stachelbeeren fr. u. Strand in verl. Kämmerl. 66, Part. 9177

See-Genz

Man hätte sich vor Nachahmungen und
F 60

Wir offeriren in bekannter Güte bei Abnahme von mindestens 13 Flaschen:

Rotwein pr. Flasche Mk. 0.45,
Rheinwein, guter Tischwein, „ 0.50,
Rosetwein, „ 0.50.
 Bessere Marken nach Liste. 9019

Mondorf & Lemp, Weinbdlg.,

Heideckstraße 47.

Telephon No. 443.



Stierverfand von Karl Wagner,

Webergasse 37 und 49.

Schöfferhof-Malz, hell u.

dunkel, per ko. (ca. 1 l) 30 Pf.

Räucher (Spezial) 50 Pf.

Rehräucher 50 Pf.

Recht Pilsener, 1. Aktien-

Beckerei, 60 Pf.

Verfand in Holz-Automaten

und Glas-Expansoren à 5 und

10 Kilo (5 u. 10 Liter) franco

Danz. 4783



(Ka. 720/4) F 104

Neue Kartoffeln

an haben bei Landwirth **W. Kraft**, Döbelmerstraße 18. 9310

Epochemachende Neuheit!

Interessant für Jung
und Alt!

Oratiograph.

Anregend, unter-
haltend u. belehrend!

Der **Oratiograph** ist ein **lautsprechender Phonograph**, der Gespräche, Musikstücke etc. in einfacher Weise aufnimmt und durch Umschaltung sofort laut und deutlich wiedergibt.

Der **Oratiograph** bietet nicht allein eine nie verlegbare Quelle der Unterhaltung, er hat auch den grossen Vorzug, dass die Gespräche erhalten bleiben und noch nach Jahren wiedergegeben werden können.

Der **Oratiograph** ist aussergewöhnlich billig, er kostet nur **Mk. 11.—**, Extrawalzen **35 Pf.** 9342

Ansehen und Probiren kostet nichts.

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.

Grösstes Spielwaarenhaus am Platz.

— Stets Neuheiten. —

Wilh. Klotz, Auktionator und
Büreau und Versteigerungslokal:
3. Adolphstraße 3. 4511

Kartoffeln, prima neue Frankfurter, offerirt zum billigsten Tagespreis
Wilhelm Rohmann,
Römerberg 23. 9111

Geschäfts-Auflösung!

In aller Kürze müssen alle vorrätigen **Sommerwaaren** geräumt sein.

Wir empfehlen noch namentlich:

Schwarze und graue Lüstre-Röcke,
Helle u. dunkle leichte Buckskin- u. Fantasie-Anzüge,
Wasch-Anzüge für Herren und Jünglinge,

Radler-Anzüge,

Haus-, Comptoir- u. Touristen-Joppen,

Weisse und farbige Piqué-Westen,
Leichte wollene und leinene Hosen.

Eine Parthie **waschächter leinener Knaben-Anzüge**
(für 7—13 Jahre) à **Mk. 4.—**.

Noch weitere Preisherabsetzung.

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz. 9301

Nur noch ganz kurze Zeit!



Nur noch ganz kurze Zeit!

Gesetzlich
eingetragene

H&F

Schutzmarke.

**Anerkannt
vorzüglich!**

Anerkannt vorzüglich
und unübertroffen

ist unsere neue

Herren-Wäsche

Kragen

in allen modernen Formen,
ohne Unterschied, **2.30.**
1/2 Dtzd. Mark

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 u. 14. 5436

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 337. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 23. Juli.

46. Jahrgang. 1898.

Das Auge des Todten.

Pariser Roman von Jules Garette
de l'Académie française.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen
von Leopold F. Leipnik.

(32. Fortsetzung.)

Fanarel sah vor dem Tische und schrieb rasch, ohne daß der Richter ein Zeichen gab oder blickte.

„Hör Verur!“

„Handelsagent!“

„Hör Alter?“

„Achtundzwanzig Jahre.“

„Hör Domizil?“

„Sydney, Australien.“

Und die Antworten Bradès füllten langsam die leeren Seiten der amtlichen Druckförm:

Erste Instanz Seine-Departement.

Hastbefehl
gegen Bradès.

Bemerkung: Name, Vorname, Beruf, Alter, Domizil und Art der Beschuldigung sind genau anzuführen.

Personalbeschreibung.
Alter
Größe
Stirn
Nase
Augen
Mund
Kinn
Augenbrauen
Haare
Besicht.

Gegeben im Justizpalais zu Paris am 12. Februar
tausendacht-hundert-achtund-neunzig.

Und unter die Oblate, die der Richter auf das Mandat drückte, schrieb Ginory seinen Namen und sagte zu Fanarel:

„Die Personalbeschreibung bleibt unausgefüllt. Man soll sie im anthropometrischen Amt eintragen.“

Bradès, der bisher ganz blöde dagestanden hatte und ohne zu verstehen, was um ihn herum vorging, umzublicken schien, sprang jäh in die Höhe; Alles, was Willens in ihm war, äußerte sich in dem wüthenden Schrei:

„Verhaftet! Sie verhaften mich!“

Und er beugte sich gegen den Tisch vor, an dem Herr Ginory, die Kravatte um den apoplektischen Hals nachlässig geknüpft, ruhig stand; er beugte sich voll rasender Wuth vor, und seine Hände würden den kurzen, roten Hals des voll-

blütigen Mannes ersticken haben, hätten die Wachen ihn nicht rechtzeitig zurückgezogen.

Bradès wurde festgehalten, und der Untersuchungsrichter sprach sanft und lächelnd, die Feder in den Tisch des Schreibers legend:

„Jeder Verbrecher läßt sich von seiner Wuth übermannen. Ich habe oft, wenn ich so einen Angeklagten, der sich schuldig fühlte und nicht gelassen wollte, vor mir sah, das Gefühl gehabt, mich so ein wenig, ein ganz klein wenig ermorden zu lassen. Führen Sie diesen Menschen ab!“

Und während man ihn aus dem Zimmer stieß, brüllte Bradès: „Gefängniß!“

Herr Ginory befahl, daß man ihn mit Dantin allein lasse. „Allein“, sagte er mit Nachdruck und zu Bernadet gewendet, dessen Blick nicht ohne Unruhe war.

Der Schreiber erhob sich, faltete seine Papiere und schob sie in eine abgenutzte Mappe.

„Nein, Sie bleiben, Fanarel!“

„Nun“, sagte der Richter fast vertraulich, als er mit Dantin, wie einige Tage früher, in demselben Zimmer des Justiz-Palais allein war, „haben Sie überlegt?“

Jacques Dantin blieb mit geschlossenen Lippen, ohne zu antworten.

„Und doch ist diese Zelle eine Nothgeherin, eine Nothgeherin ganz besonderer Art. Der sie erfunden hat ...“

„Ja“, sagte Dantin bestig. „Das Gehirn lockte zwischen diesen Mauern. Seit ich dort bin, habe ich nicht geschlafen. Garnicht geschlafen. Die Schlaflosigkeit tötet mich. Es ist mir, als müßte ich wahnsinnig werden.“

„Nun also?“ fragte Herr Ginory.

„Nun ...“

Jacques Dantin blickte auf den Schreiber, der, die Feder hinter dem Ohre, das Kinn in die Hände gestützt, wartete.

„Nun ... gut ... nun, ich kann das Versprechen, das ich mir selbst gab, das Geheimniß nicht zu verrathen ... nicht halten. Ich erpöde ... ich will Alles sagen ...“

„Alles ... Aber Ihnen ... Ihnen ...“

„Mir allein?“

„Ja“, erwiderte Dantin mit dem gleichen scheuen Ausdruck.

„Mein lieber Fanarel ...“ begann der Richter.

Der Schreiber hatte sich schon erhoben und verließ mit leichter Verbeugung das Zimmer, ohne, wie Bernadet, dem Richter einen erschrocken Blick zuzuwenden.

„Nun“, sagte der Richter zu dem ihm gegenüber stehenden Jacques Dantin, „Sie können sprechen.“

Der Angeklagte zögerte noch immer.

„Mein Herr“, fragte er, „muß ich Alles, was ich Ihnen hier sage, im Verhandlungs-Saale, vor den Geschworenen oder vielleicht gar vor dem Publikum wiederholen?“

„Das hängt von der Sache ab“, erwiderte Herr Ginory.

„Aber was Sie auch immer wissen mögen, Sie schulden der Gerechtigkeit die Wahrheit. Sei es nun eine Anklage, eine Enthüllung, ein Geständniß, ich erlaube Sie zu sprechen!“

Dantin zögerte noch immer und machte eine heftige Anstrengung, als der Richter hinzufügte:

„Ich fordere Sie auf zu sprechen!“

„Es sei!“ sagte der Gefangene. „Aber ich wende mich mehr an den Ehrenmann als an den Beamten. Wenn ich zu sprechen zögerte, wenn ich vorzog, als Schuldiger zu gelten,

so that ich es, weil es mir unmöglich, ganz unmöglich schien, daß die Wahrheit nicht auf irgend eine Weise plötzlich in Tageslicht käme, ohne daß ich es hätte, ein Geheimniß preiszugeben, das nicht mir angehört.“

„Dem Untersuchungsrichter kann man Alles sagen“, versetzte Herr Ginory. — „Dieses Zimmer hat schon so manche Beichte gehört, die hier ebenso verschwiegen blieb wie im Verhörsstube.“

Und obwohl er Dantin der Lüge gezeihen, obwohl er an eine Komödie glaubte und die so bequeme Erfindung eines Geheimnisses, das man nicht verrathen könne, verachtungsvoll belächelte, begann der Richter doch schon an die Möglichkeit zu glauben, daß dieser Mann, der sich bisher in ein feindliches Still-schweigen gehüllt hatte, aufrichtig sei.

Selbst die Beise, mit der Jacques Dantin der Frage diesmal gegenübertrat, der entschlossene Ton, mit dem er sprach, glichen nicht mehr seiner früheren Haltung, die er vor einigen Tagen, in demselben Zimmer, auf demselben Stuhle, auf demselben Platze bedächtig zur Schau getragen hatte.

Die Uebersetzung, das Gefängniß, die abschreckende, dumpfe Zelle wirkten.

Der Mann, der so fest darauf bestanden hatte, nichts zu sagen, wollte Alles enthüllen.

„Ja“, sagte er, „da meiner Hoffnung entgegen nichts meine Aufrichtigkeit bestärkte.“

„Ich höre Ihnen zu“, sagte der Richter.

XV.

In einer langen, rückhaltlosen Beichte voll trauriger Erinnerungen und bemühten Versuchen in die verschwundene Vergangenheit, die Jugendjahre, die schönen, mit Modère verliebten Jahre, den dahinschwundenen Frühling und die erlöbte Liebe heraufbeschwörend, gab sich Dantin seinen Enthüllungen hin, der Neugier ob seines verfallenen Lebens, des Lebens eines Lebemanns, einer Kränze, die viel edler hätte sein können, die aber so gewöhnlich und dumm wurde, und zu denken gab, da sie — wodurch? — durch Geldmangel und moralische Einbuße fast dem Verbrechertum nahe gekommen war.

„Ihr Verdict ließ mich die Thorheit meines eltern Lebens theuer bezahlen!“

Er hatte diese Modère geliebt, dessen Ermordung man ihm vorwarf, und doch war gerade Modère der einzige, wahre Freund, den er in seinem thörichtesten und qualvollsten Leben gefunden hatte. Der einzige. Auch er, Modère, der ein einfacher, menschenscheuer Besessener war, erkannte in den letzten Jahren seines in fortwährendem Trübel und Genüssen verbrachten Lebens, daß die selbstlose Zuneigung selten sei, und sein wilder Menschenhaß ließ sich durch den Humor befähigen, der Jacques Dantin aus besseren Tagen geblieben war.

„Ich kenne meine Vergnügungen fort, was man so Vergnügungen nennt und was in den Jahren, wenn die Schlägen genau werden, zum Laster wird: ich fuhr fort zu spielen, stürzte mich in den Trübel von Paris, um das Leben zu vergessen, das schwere Leben eines ohne Familie und ohne Heim alternden Mannes, quies zu Grunde gerichteten Junggesellen, den die Jüngeren mit Doh betradeten und mit dem Gedanken: „Warum ist denn der noch da?“ —

(Fortsetzung folgt.)



Fett & Co.

45. Langgasse 45.



Unser, wegen Aufgabe des Ladens, veranstalteter

grosser Ausverkauf

dauert jetzt zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen fort. Wir wollen nicht verfehlen, auf die wirklich gediegenen Waaren hinzuweisen, die wir führen, und bitten, die Preise, besonders für Sommerschuhe und Stiefel, bei uns zu vergleichen.

In Lack, Seifen und Crème, zum Reinigen farbiger Schuhwaaren geeignet, haben wir noch grosses Lager erster Fabrikate.



Fett & Co.,

Langgasse 45, nächst der Bärenstrasse,
im Hause des Herrn Knefel.

Berliner Bankcommandite Lackner & Cie.,

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,

Bankgeschäft.

Effecten — Sorten — Coupons etc.

Meyers Conversations-Verifon,

Brochhaus Conversations-Verifon

(Neuere Auflagen), (F. a. 7713/7)
17 Bände à 10 Mark, F 110
Liefert an Jedermann franco das ganze Werk sofort complet
gegen monatliche Theilzahlungen von 3 Mk. (ohne Anzahlung)
Jedes andere Werk unter gleich günstigen Bedingungen.
S. Gans, Frankfurt a. M., Mohrstrasse 36.

Tropical.

Sehr leichter, dabei äusserst feiner und
eleganter ganz wollener Sommer-Stoff für
Anfertigung nach Maass. Auch in dunkeln Dessins
wieder vorrätig bei 9218

M. Auerbach,

Herrenschneider,
Friedrichstrasse 8.

**Neues Sauerfrant.
Neuer Grünfern.**

Peter Quint,

Telephon 482, am Markt. 9303

Gestohlen

Und meine Mitgefahre trotz des billigen Preises doch nicht, nur der Händlungsfall es bringen. Universal-Ladung-Mitgefahre mit 200-400-fache Vergrößerung. Alles, was man mit bloßem Auge nicht entdecken kann, genau zu unterscheiden. Darf in keinem Hause fehlen, zur Unterstutzung der Nahrungsmittel, Pflanzen, Insekten, Vögel, Fische etc., auch zu wissenschaftlichen Untersuchungen für Geologie und Botanik, deshalb sehr nützlich und hochinteressant für Schüler. Preis (früher 3 Mark) jetzt nur 1 Mark.

E. Kowalski, Marktstraße 9.

Neue Kartoffeln am Langgasse bei H. Faust, Schindlerstraße 23.

Wasser-Vergoldung,

Neu. Neu. womit Jedermann alle Gegenstände dauerhaft vergolden kann, wie: Spiegel und Bilder Rahmen, Gordenhänge und -Säulen, Lampen, Gefäße und Gebirge, Bildsäulen, Stühle etc. In jedem Hause findet sich Gegenstände die durch Wasser-Vergoldung werden können wie neu hergestellt. Das Verfahren ist so einfach, daß ein Kind es versteht, der Preis ist niedrig, das ist Jedermann anzuempfehlen. Preis der Flasche 15, 30, 50 Pf. und 1 Mark. Gedruckt Anleitung gratis.

E. Kowalski, Marktstraße 9.

Kleider u. Säugens, 16 Mt. Rom, Bafeld, pol., Tische, vollst. Betten u. Stühle bill. zu verk. Schenker, 2. 1. z. 6801

Neue Kartoffeln

pr. Rump 31 Pf., pr. Centner 3 Mt. 60 Pf.

C. Kirehner,

Wellestraße 27, Ecke Dellmündstraße.

Nechte Haide-Schäferchen

in schwarz, weiß und gelb, sehr besonders zum Geschenk für Kinder geeignet, reichlich sehr wohl-schmeckend, ähnlich wie Fleisch, befindet unter Garantie lebender Antunft & Stiel 5 Mt., 4 Stiel 18 Mt. (actio 156/7 A.) F 109
C. Jüden, Schindler, Münster (Süd. Holst.)



Eodes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die ichernste Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen guten Vaters, unsern Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herrn Carl Ernst,

nach langem, schwerem Leiden zu sich zu ruhen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Elisette Ernst, geb. Wolf, und Kinder.

Wiesbaden, den 22. Juli 1898.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 24. Juli, Vormittags 9 Uhr, vom Leichengange aus statt. 9404

Donnerstag Vormittag um 11 1/2 Uhr verschied sanft mein lieber Mann, unser guter Vater.

Adolf Mager, Lehrer,

im 53. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1898.

Die Beerdigung findet Montag, den 25. Juli, Vormittags 11 Uhr, vom Leichengange aus statt.

Fremden-Verzeichniss vom 22. Juli 1898.

Adler. Rosenberg, Göttingen Dupont, Ingen. Luxemburg Hilf, Geh. Justiz. Limburg Horne, Grossherzog, Hess. Hofschneider, m. Fam. Darmstadt Bruck, Fr. Frankfurt Koch, Prof., m. Fam. Greinberg Fischer, Kfm. Berlin Künke, Stettin Uhlig, Fr. m. T. Elmsfeld Hotel 2. Etage. Berolzheimer, Gener.-Cont. m. Fam. u. Bed. Wien Hahnhof-Hotel. Engelth, Dr. med., m. Fr. Dänemark Simon, Felda Graaf, Ger.-Rath. Metz Trommler, Kfm. Zwickau Jacobs, Kfm. Krefeld Marx, Straßburg Selo, Kfm. Krefeld Engels, Secret. Düsseldorf Braun, Kfm. Hannover Ulrich, Leipzig Deile vae. Freeman, Philadelphia Packney-Norris, Philadelphia Norris, 2. Pri. Philadelphia Freeman, Fr. Philadelphia Blade, Guatemala Bamford, Liverpool Bamford, Fr. Southampton Blad, Fr. Southampton Schwärzer Beck. Kaumann, Ehrenbreitenstein von Paschowsky, Justiz. m. Fr. Tondern Grimsch, Fr. Bunkelrecht Berlin Gerson, Fr. Berlin Rasch, Kfm. Lübeck Hofmann, Fr. Reichenhausen Zwei Hefke. Reiche, Fr. Barmen Rocha, Fr. Dachstein Weichlein, Hild Vogel, Würzburg Schmidt, Fr. Frankfurt Roth, Fr. Frankfurt Bett, Fr. Niederad Goldene Brunnen. Walter, m. Fr. u. Nefte Leipzig Hotel Dahlheim. Raquet, Kfm. Kaiserslautern Schmidt, Director. Kaiserslautern Flögel, Fr. Köln Dietschmühle. Wedekind, Fbbl., Fr. Linz Einkorn. Clormann, Kfm. Mannheim Behrens, Kfm. Mannheim Neugebauer, Kfm. Gradwin, Fr. Mannheim London Frits, Kfm. Krefeld Bennewitz, Kfm. Dresden Spitzer, Kfm. Paris Hocking, Kfm. Elberfeld Kaiser, Kfm. Elberfeld Reichhaus, Ing. Neuwied Grundke, Kfm. Berlin Tunberg, Kfm. Berlin Botscher, Kfm. Krefeld Ferber, Kfm. Krefeld Schwarz, Kfm. Elberfeld Eisenbahn-Hotel. Kautz, Kfm. St. Johann Hilke, Kfm. Hannover Briz, Krefeld Kreyenbager, Past. Leichte Dietmayer, m. Fam. Angeln Ortstein, Kfm. Eisenach Hebe, Kfm. Eisenach Schuch, Krefeld Prins, Kfm. Berlin Hagelberg, Fr. Berlin	Bombardier, Kom.-Stg. m. Fr. Berlin Stengel, Kfm. Dresden Schumann, Kfm. Berlin List, Kfm. Elberfeld Autz, Kfm. Bonn Engel. Seige, Kommer.-Rath. Pommern Lewid, Kfm. Frankfurt Jaeger, Kfm. m. Fr. Pommern Englischer Hof. Rexroth, Lieut. z. See. Broock, Rechtsanw., m. Kempen Charoff, 2. Pri. Wlha Wolf, Kfm. Berlin Zum Erbprinzen. Lohrweil, Eochbach Müller, Holzhausen Höbel, Kfm. Düsseldorf Gandenberger, Kfm. Pfungstadt Philipp, Kfm. Burg Hotel Fousner. (vorm. Vogt). Futsch, Andernach Walser, Freiburg Lichtenstader, Kfm. Nürnberg Jaeger, Dr. Darmstadt v. d. Way, Kfm. Hagen Jörgen, Ziegelmacher Koch, Niedersteinheim von Noll, Fr. J. Münster von Lyrow, Fr. Münster de Winkel, m. Fam. Arheim Arheim Grüner Wald. Goldmann, Kfm. Bielefeld Fuch, Kfm. Walstadt Wurm, m. Fam. Sulzbach Isner, Sulzbach Auman, Sulzbach Soden, Sulzbach Elsen, Fr. Flensburg Marten, Fr. Flensburg Frits, Kfm. Bensheim Bayer, Kfm. Schlagenwald Grundmann, Kfm. Wien Hoyer, Kfm. Hohenstein Moll, Kfm. Köln Breidenbach, M.-Gladbach Acht, Kfm. Zweibrücken Hamburger Hof. Kreimlin, Chetradactor, m. Fam. Berlin Hotel Hoppel. Seidel, Kfm. Hohenheim Krusche, Fr. Barmen Hammel, Rent., m. Fr. Hotel Hohenhof. Gerde, Budapest Tremel, m. Fr. Kley Aykroy, m. Fam. Bonn Gilmore, Fr. m. Bed. Bonn Reco, m. Fam. Hannover Stern, m. Bed. New-York Stern, Fr. m. Bed. Kahn, m. Fr. Cincinnati Murphy, m. Fr. Petersburg Remy, m. Fr. Gers Hymann, m. Fr. San Francisco	Hotel Hohenzollern Tobler, Landrichter, Dr. Hannburg Tilmann, Fabrikant, m. Fam. Russland Thürmer, Fabrikdirector, Stuttgart Vier Jahreszeiten. von Kluggraff, Mecklenburg Obermayer, Hotelbes. München Hotel Harpen. Junker, Hagenau Klein, m. Fr. Ludwigshafen Mollard, Kfm. Berlin Goldene Kette. Mahlstein, Kfm. München Ritter, Fr. Gonsersheim Ludicke, Kasseleuth. Neuwied Müller, Rent. Nieder-Olm Becker, Kfm. Kassel Becker, Kfm. Kassel Dittmar, Kfm. Köln Meyer, Fr. Freiburg Schulz, Kfm. Freilande Kuhrt, Berlin Goldene Krone. Schmidt, Fr., m. Tochter. Tatensleben Hellingford Narro, Epsteln, Fr. Frankfurt Hotel Kronprinz. Nussbaum, Fr. Felda Rodatz, Kfm. Bremen May, Kfm. Niedermeudig Hotel Meier. Lindner, Polizei-Ass. Köln Leupold, Antvorsker, Malmitz Hotel Metropole. Uelsen, Friedrichsroda Metzmacher, m. Fr. Dortmund Meyerhies, m. Fr. Berlin Richardson, m. Fr. Berlin Stürke, Dr., m. Fr. Berlin Brown, Fr. London Taub, Fr. m. Geschwister. Wien v. Dabois de Locht, 2. Pri. Friedrichsroda Peartree, Rechtsanw. Paris Blumauer, New-York Lille, Corvetten-Captain. Wilhelmshafen Hotel Niagara. Lux, Fabr., m. Fr. Meschede Kessler, Reg.-R. Potsdam Kessler, Fr. Berlin Weinmann, 2. Pri. Winterthur Pauly, Fr. Berlin Villa Nassau. Negerant, Rent., m. Tocht. Antwerpen Nonnenhof. Leo, Rent., m. Fr. Zwickau Baucher, Haag Preusser, Kfm. Idar Krieger, m. Fr. Völsberg Heller, m. Schw. Mülheim Mühlheim Stübe, Kfm. Lübeck Tobing, Frankfurt Dankmeyer, Fr., m. Sohn. Mülheim Bierwirth, m. Fr. Evershausen Leutold, Evershausen Schmidt, Fr., m. Tochter. Tundersleben Altmann, Kfm., m. Fr. Berlin Mainone, Kfm. Bonn Niedlich, Kfm. Berlin Zimmermann, Kfm. Köln Hotel Oresten. Franko, Fr., Maj. Koblenz v. Schrader, Frhr. Bilsdorf v. Schrader, Fr. Berlin Hotel du Park und Hristol. Adelmeyer, Kfm., m. Fr. Holland	Hotel du Nord. Wills, Fr. London Prinzler Hof. Somke, Lehrer, m. Frau. Feldman Rath, Lehrer. Wambach Ganger, Secr. Kassel Finkbeide, Secr. Kassel Ganzow, Secr. Kassel Wahl, m. Fr. Gladbach Hanser, m. Fr. Gladbach Donat, Kfm., m. Fr. Gladbach Zahn, Secreth. Berlin Wagner, m. Kasse. Danburg Schlesinger, Kfm. Stolp Rehnschick, Fr. Hannover Hegge, Kfm. Weidenhof Hegge, Kfm. Weidenhof Promenade-Hotel. Dicker, Rheids Waller, Kreisdeputirter. Neuhans Bell, Pfarrer. Kassel Kasser, Pfarrer. Halmbach Muth, Amstamm Protz, Kfm. Köln Holzhausen, Kfm., m. Fr. Bremen Herrmann, Ministerialrth. Münster Möneray, m. Fr. Kassel Schalder, Kfm. Danburg Zur guten Quelle. Dauker, Düsseldorf Küh, Kfm. Eech Gena, Diebstecken Rhein-Hotel. Schwiper, Rheids Kirchbaum, Rechtsanw., Berlin Dr. Karsten, Obergerichtsrth. Dr., m. Fr. Haag Pape, Kfm. Berlin Vollmar, Ref. Braunschweig Rostler, m. Fr. Island Clooney, Island Harper, Island Deneyan, Island Ebermeyer, Kgl. Eisenh. u. Baupostins. Breslau Fischbach, Kfm. Berlin Gelsh, Dr., med. Holland Danhaus. v. Rheinheim. Hauinger, Kfm. Zwickau Ritter's Hotel garni und Pension. Gude, m. Fr. Wanne Böhne, Fr. Götting Hilmerhof. Fusch, Archt. Hannover Epsteln, Portwein Druck, Kfm., m. Fam. Berlin Riechowky, Dir. Berlin Koster, 2. Pri. Bremen Koster, Fr. Bremen Hose. Schreiber, Kfm., m. Fr. Esslingen Cyron, Kfm. Lignitz Cyron, Dr. med. Lignitz Vether, Kfm., m. Frau. Petersburg Edgel, Kfm. Hamburg Bogel, Fr., m. T. Hamburg Kino, Fr. Birmingham Privathotel Russischer Hof. Capell, Rechn.-Rath, m. Fr. Duisburg Wieser Schwan. Fenger, Fr. Chicago Fenger, Student. Chicago v. Hopfen, Fr. Berlin v. Hopfen, Fr. Berlin Carce, Consul, m. Fr. Stege Rhode, Krefeld Steen, Fr. Krefeld Danzheim, Rittergutsbesitzer. m. Fr. Hohenheim Osterlund, Fr. m. T. Malmé Osterlund, Malmé Hotel Schlesienberg. Horchler, Inspecteur. Konstant Heckmann, Kfm. Romsen	v. Bulow, Director. m. Fr. Dortmund Niediger, Lehrer. Copenick Schuler, Magdeburg Roux, Magdeburg Wendelstadt, Rent., m. Fr. Wehliden Ritter, Kfm., m. Fr. Brunsenbach Scheger, Elsmach Walter, Ingen. Berlin Lipowsky, Berlin Kohling, Kfm., m. Tochter. Magdeburg Königsberg, Kgl. Kammer. mülker. Berlin Mendham, Berlin Neid, Berlin Urban, Berlin Müller, Abiektion Spiegel. Dessauer, Kfm. Frankfurt Steinfeld, Fr., m. Tochter. Elonheim Wolters, Fr. Eichen Lever, Kfm., m. Fr. Krefeld Decker, Fr., m. Tochter. Münster Köhling, Kfm., m. Tochter. Magdeburg Taschkauer. Steinfeld, Kfm. Darmstadt Canalström, Kfm., m. Fr. Hamburg Lückenbach, Kfm. Harford Heinrichs, Kfm. Barmen Buschmann, Kfm. Berlin Burbeck, Ing. Hohenhausen Rumpf, cand. theol. Kassel Premier, cand. theol. Erdhausen Rambach, Fabrikant, m. Fr. Planen Eckhardt, Fabrikant, m. Fr. Planen Kemp, Kfm. Köln Meisling, Kfm. Düsseldorf Speicher, m. Fr. Saarbrücken Tausen-Hotel. Ewald, Dire. or. Emmerich Driessen, Kfm., m. Fr. Bocholt Fick, Fr. Rent. Schleswig-Holstein Lauer, Fr. Rent. Prag Lauer, Kfm. Prag Reuner, Kfm. Berlin Frank, Fabrikant, m. Fr. Stuttgart Hoffmann, Kfm. Aachen Rubin, Rent., m. Fam. Bern Kurz, Director. Bern Schroeder, Kfm. Köpenhagen Schroeder, Fr. Rent. Boston Brigham, Fr. Worcester Brigham, Worcester Cole, Fr. Worcester Larned, Fr. Worcester Beunest, Fr. Worcester Francis, m. Fr. Worcester Cook, m. Fr. Providence Haslam, m. Fr. England Spingmann, Fr. Eagen i. W. Davidis, Kfm. Antwerpen Hotel Weiss. Langlotz, Kfm. Frankfurt Cohen, Konstantinopol Böhm, Kgl. Oberförster, m. Fr. Hildes Fasbender, Kgl. Rentmstr. Lüben Hesse, Kfm., m. Fr. Eberswalde Peters, Weinhandl., Kfm. Köln Damies, Kfm. Chemnitz Ranschky, Fr., m. Fam. Brüssel Mey, Kfm., m. Fr. Rotterdam Wittwer, Lehrer. Breslau	Winkel, m. Fr. Jersleburg Bloch, Kfm. Marseille Praxick, Rent., m. Fr. Posen Woll, Kfm. Meuton Hallenberg, Kfm. Mannheim Wiemann, Kfm. Osnabrück Hotel Union. Fried, Kfm. Würzburg König, Kfm. Köln Siegel, Kfm. Frankfurt Lewald, Kfm. Würzburg Sternberg, Kfm. Weillburg Hack, Kfm. Frankfurt Woblach, Lehrer, Copenick Katsenberg, Buchhändler. Berlin Hessing, Fr. Berlin Wilde, Rent., m. Fr. Berlin Berg, Dr. med., m. Fr. Cassel Hotel Victoria. de Reich, Fr. Osnen Hoford, London Joun, m. Fr. Brighton Sharps, Fr. Brighton Holts, Kfm., m. Fr. Eichen Nijelsky, Dr. Stockholm Schunke-Manning, Fr.-L. Münster Eger, Haag vander Venn, m. Fr. Arnheim Seibold, Geh. Rath. Frankfurt van Santos, m. Fam. Rotterdam Römer, Fr. Dresden Eindhoven, m. Fam. Zwickau Diverter, m. Fr. Zwickau Bottey, Officier, m. Fr. Bukarest Grasser, Fabrikbesitzer, m. Fam. Nürnberg Freilvan von der Pahlen, Fr., m. Fam. Petersburg Schumacher, Fr. Howe, Fr. Wladimir Lincoln, Fr. Docheater Whiting, Wilton Whiting, Wilton Hopkins, Wilton Gilmora, Fr. Wilton Goodwin, Fr. Wilton Goodwin, Fr. Wilton Bradley, Fr. Wilton Breck, Fr. Wilton Sokolowsky, Fr. Riga von Sengbusch, Fr. Riga Sokolowsky, Fr. Riga von Prinszhoun, m. Fr. Hamburg Manius, Dr. phil. Döbeln Manius, Leipzig Manius, Leipzig von Storsinski, Hauptm. Frankfurt Bruyn, m. Fr. Zant Kimball, Boston Brigham, Fr. Worcester Brigham, Worcester Cole, Fr. Worcester Larned, Fr. Worcester Beunest, Fr. Worcester Francis, m. Fr. Worcester Cook, m. Fr. Providence Haslam, m. Fr. England Spingmann, Fr. Eagen i. W. Davidis, Kfm. Antwerpen Hotel Weiss. Langlotz, Kfm. Frankfurt Cohen, Konstantinopol Böhm, Kgl. Oberförster, m. Fr. Hildes Fasbender, Kgl. Rentmstr. Lüben Hesse, Kfm., m. Fr. Eberswalde Peters, Weinhandl., Kfm. Köln Damies, Kfm. Chemnitz Ranschky, Fr., m. Fam. Brüssel Mey, Kfm., m. Fr. Rotterdam Wittwer, Lehrer. Breslau	Wilken, Lehrer. Breslau Wittich, O.-Regierungsrth. Erfurt Vogel, Techniker. Barmen Barthard, Candid. Halle Kessing, Fr. Bochum Nier, Fr. Bochum Kautz, Fr. Hannover Marburg Dietmer, Factor, m. Fr. Wesseln Nolte, Fr. Hamburg Bouman, Eisenb.-Secretär. Amsterdam Westerfeld, Eisenb.-Secret. Amsterdam Kammrad, Lehrer, m. Fr. Hannover Hirsch, Kfm., m. Fr. Frankfurt Storn, Dr. med., m. Fr. Unterwiesbach Rohan, Fr. Oberlahstein Joun, 2. Pri. Oberlahstein Lohert, 2. Pri. Oberlahstein Stemmer, Lehrer. Berlin Jensen, Gutsherr, m. Fam. Schweden Emery, Stud. Amerika Spars, Stud. Amerika Fischer, Pfarr., m. Tocht. England Kerrey, Kfm., m. Fr. Harlem Hotel Zinnerling. Andreas, Kfm., m. Fr. Dortmund Werner, Kfm. Leipzig Parth, Kfm., m. Fr. Köln Reiser, Fabrikant, m. Fr. Hannover Augenheilstalt für Arme. Diemer, Barbara, Mombach Eiler, Eleonor, Kibingen Elsen, Kathar. Ingenheim Grims, Friedr. Johanniberg Heidrich, Altine, Aigenroth Held, Christine, Bünrich Kerber, Nikolaus, Worms Mars, Eva, Habbigen Möller, Christ. Nidelsheim Opel, Maria, Niederbröchen Reisel, Elisabeth. Niedersulheim Strassburger, Heilrich. Oberdiebach Victor, Theresia, Mombach In Privathäusern. Kuraustalt Dr. Abend. Ebert, Fr. Modersheim Barenstrasse 1. Weiser, Fr. Chemnitz Pension Stützer. v. Skiwa, m. Jungfer. Warschau Graske, Halle Geisbergstrasse 12. Lohmann, Lieut. Isterburg Schlesinger, Fabr. Berlin Wesslau, Stockholm Kapellenstrasse 6, I. Westfeld, Kfm. Hainburg Villa Montecito. Le Roy Mac Lean, Fr. Mac Lean, 3. Pri. New-York von Rehfuß, Fr., Baron. Berlin Pension Mon-Repos. Schultz, Fr. Worms Pension Villa Speranza. Wolski, m. Fam. Warschau Haberle, Kfm. Straßburg Meunier, Kfm. Straßburg Hirtler, Kfm. Straßburg Schlem, Kfm. Straßburg Frey, Branderbitter. Straßburg Spiegelgasse 1. Kable, Kfm. Wunstorf Schäfer, Kfm., m. Fam. Kiel
--	--	--	--	--	--	--

Verkaufsstelle des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 26.

1898.

Inhalt.

- 1) Antwerpener 2 1/2 % Fr.-Loss von 1887.
- 2) Badisches 3 1/2 % Eisenbahn-Anleihen von 1875.
- 3) Böhmisches Nordbahn, 5 % Silber-Prioritäts-Obligations.
- 4) Cronberger Eisenbahn-Gesellschaft.
- 5) Deutsche Hypothekendarbank in Meiningen, Pfandbriefe.
- 6) Frankfurt a. M. 2 1/2 % Stadt-Anleihe Litt. T. von 1891.
- 7) Frankfurt a. M. 3 1/2 % Stadt-Anleihe Litt. V. von 1896.
- 8) Gotthardbahn-Gesellschaft, 5 % Obligationen.
- 9) Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn-Gesellschaft, Prioritäts-Obligations.
- 10) Hannoversche 4 % Staats-Schuldverschreibungen Litt. S.
- 11) Hof-Aech-Eger Eisenbahn, Obligationen.
- 12) Karlsruher 3 % Stadt-Schuldverschreibungen v. 1885, 1889 und 1893.
- 13) Mailänder 4 1/2 % Lira-Loss v. 1881.
- 14) Mainzer 3 1/2 % Stadt-Obligations.
- 15) Pariser Ausstellungs-L. v. 1900.
- 16) Rumänische 4 % innere Anleihe von 1889.
- 17) Russischer Gegenseitiger Bodencredit-Verein.
- 18) Russische erste innere 5 % Prämien-Anleihe v. 1884 (100 Rubel-Loss).
- 19) Serbische 2 % Prämien-Anleihe von 1881.
- 20) Serbische Staats-Boden-Credit-Anleihe (Uprava fondova).
- 21) Vereinigung tot Befordring van's Lands Weerbaarheids-Anleihe von 1871 (2 1/2 % Fl.-Loss).
- 22) Vereinsbank in Nürnberg, Bodencredit-Obligations.

1) Antwerpener 2 1/2 % Fr.-Loss v. 1887.

Verlosung am 9. Juli 1898.
Zahlbar am 1. Juli 1899.
Gezogene Serien:
1633 2790 4063 4144 5321
8022 8513 8529 17021 20190
21188 22126 23116 23173 23217
20184 26353 28479 35034 38807
40415 40571 41457 42216 43678
46182 46381 47067 47968 48508
49041 50943 51088 51300 52559
53670 53847 54889 57047 58413
61000 63804 65883 67791 68327
69002 70454.

Prämien:
A 150.000 Fr. Serie 23161 Nr. 23.
A 5000 Fr. Serie 41457 Nr. 18.
A 10000 Fr. Serie 25479 Nr. 7.
A 500 Fr. Serie 30154 Nr. 19.
47966 24.
A 100 Fr. Serie 1833 Nr. 18
11 14 22, 2790 16, 20190 8,
23271 12, 41457 16, 46381 11,
47966 18, 48508 11, 50043 24,
62550 10, 57047 11, 58304 7,
65853 2, 68327 13 16.
A 110 Fr. Alle übrigen in obigen
Serien enthaltenen Nummern.

2) Badisches 3 1/2 % Eisenbahn-Anleihen von 1875.

Verlosung am 6. Juli 1898.
Zahlbar am 1. Februar 1899.
Litt. A., B., C. und E.
A 2000, 1000, 500, 200 und 200 M.
3 175 195 421 487 630 661 672 680
712 720 729 861 911 1134 256 234
280 282 280 282 280 282 280 282
787 861 920 921 921 929 929 929
914 939 944 961 961 962 962 962
919 969 969 971 985 977 977 977
915 941 958 957 958 958 975 975
128 128 270 396 423 422 478 555 567
638 907 914 919 945 973 9046 117
109 247 294 386 386 394 401 431 454
509 667 691 726 744 746 780 806 888
9126 141 142 142 218 299 332 371
647 967 984 741 749 750 848 892 913
965 991 7000 064 127 260 265 343
403 439.

3) Böhmisches Nordbahn, 5 % Silber-Prioritäts-Oblig.

Verlosung am 27. Juni 1898.
Zahlbar am 1. October 1898.
Emission 1867.
170 244 430 441 490 506 615 645
674 677 679 689 689 687 672 988
1023 038 577 899 430 967 971 2009
197 629 629 629 629 629 629 629
662 663 674 691 761 764 839 888
3005 039 060 064 063 092 131 122
133 116 234 450 457 653 699 692 710
726 738 864 914 944 4099 173 177
927 927 927 927 927 927 927 927
969 978 989 992 997 981 810 710 857
884 968 9008 017 018 927 086 067
967 240 524 613 791 816 888 886 890
963 968 977 9956 581 384 460 639
916 643 645 649 720 922 928 7095
119 119 146 190 200 203 217 227 229
311 361 373 603 608 606 745 811 812
844 940 973 989 9906 407 644 650
676 730 733 764 767 776 773 788
799 913 9029 131 170 173 179 134
414 462 653 671 702 712 693 934
10071 273 418 668 622 689 700 704
791 794 799 939 967 11298 237 718
140 443 698 12130 399 296 690 717
927 629 629 629 629 629 629 629
13147 705 14149 356 626 787 778
15126 218 230 348 625 699 441 778
774 794 847 858 887 16114 427
468 469 927 17007 058 179 187 665
674 682 181 261 257 435 849
604 19182 305 510 574.

4) Cronberger Eisenbahn-Gesellschaft.

Kündigung vom 29. Juni 1898.
Stämmliche noch umlaufenden

4) Prioritäts-Obligations von 1876 zur Rückzahlung am 2. Januar 1899 bei der Gesellschaftskasse in Cronberg am Tannus und Georg Hauck & Sohn in Frankfurt a. M. Ueber ein den Inhabern der Obligations einzuräumendes Bezugsrecht auf neu auszugebende Aktien der Gesellschaft erfolgt demnächst besondere Bekanntmachung.

5) Deutsche Hypothekendarbank in Meiningen, Pfandbriefe.

Verlosung am 1. Juli 1898.
Zahlbar am 1. October 1898.
Anmerkung: Für nicht bis 1. November 1898 abgehobene Capitalbeträge werden bis auf Weiteres 1 % Depositalzinsen vom Verfalltag ab vergütet. Die Bank ist auch bereit, gegen Rückgabe der nachstehend aufgeführten Pfandbriefe 5 % vor dem 1. Januar 1907 unrückbar und unverlosbar Pfandbriefe mit April-October-Zinsen (Em. V. Serie II) zu dem jeweiligen bei Stellung des Umtausch-Antrages notierten Berliner oder Frankfurter Börsenkurs jedoch nicht über 100 % zu liefern. Die Anträge auf Umtausch sind bis spätestens 15. August 1898 zu stellen; der Letztere erfolgt vom 1. October d. J. ab und zwar frei von Rückporto und Schlusssnotenstempel.
3 1/2 % vor 1905 — ausserhalb der Verlosung — nicht kündbare Pfandbriefe Serie II.
(April-October-Zinsen).
Litt. G. & 3000 M. 11 112 155 842 693.
Litt. H. & 2000 M. 70 117 435 455 662 780 809 811 871.
Litt. J. & 1000 M. 262 529 533 648 766 789 984 990 1000 842 648 676 883.
Litt. K. & 500 M. 27 285 291 416 629 642 669 680 839 874 956 1090.
Litt. L. & 300 M. 309 291 409 512 629 642 669 680 839 874 956 1090.
Litt. M. & 100 M. 327 416 418 490 496 496 497 969 1005 055 059 111 514.

6) Frankfurt a. M. 3 1/2 % Stadt-Anleihe Litt. T. von 1891.

Verlosung am 15. Juni 1898.
Zahlbar am 1. December 1898.
A 2000 M. 71 198 198 479 445
253 759 759 220 966 387 437 470
665 869 866 2148 226 231 859 405
643 908 722.
A 1000 M. 2600 978 3127 308 241
316 340 353 353 399 416 629 718 786
802 847 905 929 4164 169 250 295
340 361 432 431 551 587 649 732 860
882 906 124 189 815 603 633 655
680 721 757 815 6113 144 346 267
286 014 616 641 667 682 687 699 808
827 817 965 987 7140 286 314 466
674 674 677 760.
A 500 M. 7690 8100 227 241 421
634 784 9007 137 168 178 232 233
289 328 338 482 646 707 785.
A 200 M. 10000 109 169 228 515
651 196 584 979 11164 648 780
12008 348 681.

7) Frankfurt a. M. 3 1/2 % Stadt-Anleihe Litt. V. von 1896.

1. Verlosung am 15. Juni 1898.
Zahlbar am 1. December 1898.
A 2000 M. 898 646.
A 1000 M. 204 626 742 74 829
843 881 880 889 911 985 1010 1021
935 064 098 119 222 616 645.
A 500 M. 6064 0160 260 287 407
719 811 865 998 463 549 561 766 699
10086 176 209 322 327 892 869 907.
A 200 M. 11669 729 12354 035
685 604 629 13949.
A 500 M. 13457 638 730 999
12008 348 681.

8) Gotthardbahn-Gesellschaft, 3 1/2 % Oblig.

Verlosung am 20. Juni 1898.
Zahlbar am 30. September 1898.
Litt. A. & 500 Fr. 5281—300
9331—640 23231—340 31801—300
33701—780 00701—720 03641—660
7141—760 72041—060 81001—020
82161—150 89951—00000 91041—000
92141—160.
Litt. B. & 1000 Fr. 4391—400
9781—700 10551—640 16181—190
23531—640 24731—280 35161—160
36781—760 37281—290 39801—810
42811—620 43451—960 46761—760
52641—620 53711—720 54321—300
58601—010 59291—300 60411—450
61061—070.

9) Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn-Gesellschaft, Prioritäts-Obligations.

Verlosung am 1. Juli 1898.
Zahlbar am 1. October 1898.
Anleihe von 1884.
A 300 M. 81 182 297 878 1071
086 154 224 217 711 720 185
232 344 367 304 356 395 500 656
664 660 789 558 917.
A 500 M. 3875 4103 277 286 426
617 793 835 738 422 643 661 878
899 920 379 354 431 569 691 692
689 799 889.
Anleihe von 1888.
A 500 M. 057 759 763 943 943 956.
Anleihe von 1890.
A 500 M. 1162 314 376 397 423
677 697 711 782 870 877 884 962.

10) Hannoversche 4 % Staats-Schuldversch. Litt. S.

Verlosung am 6. Juni 1898.
Zahlbar am 2. Januar 1899.
A 1000 Thlr. Gold. 14 30 160
823 344 475 520 525.
A 500 Thlr. Gold. 724 779 782
916 1135 207 433 823 919 938 969
2018.

11) Hof-Aech-Eger Eisenbahn, Obligationen.

Verlosung am 15. Juni 1898.
Zahlbar am 15. September 1898.
A 800 Lira 330 338 374 645 658 792
885 947 976 1129 143 181 297 817
469 459 568 605 858 829 912 935
973 2078 117 140 248 288 296 406
439 449 478 606 687 695 619 699 734
746 785 840 841 928 945 9044 050
116 182 447 469 488 671 714 812 817
911 928 950 401 078 090 104 123
411 416 419 451 484 674 834 853 973
5015 033 038 058 111 147 187 215
270 281 284 351 389 335 416 518 81
988 990 995 0077 100 158 241 297
387 405 539 670 627 645 606 666 667
673 686 728 833 866 900 965 7092
673 229 232 234 368 431 483 639 764
801 830 929 957 997 8115 168 299
236 388 472 474 500 522 628 639 655
885 947 976 1129 143 181 297 817
469 459 568 605 858 829 912 935
973 2078 117 140 248 288 296 406
439 449 478 606 687 695 619 699 734
746 785 840 841 928 945 9044 050
116 182 447 469 488 671 714 812 817
911 928 950 401 078 090 104 123
411 416 419 451 484 674 834 853 973
5015 033 038 058 111 147 187 215
270 281 284 351 389 335 416 518 81
988 990 995 0077 100 158 241 297
387 405 539 670 627 645 606 666 667
673 686 728 833 866 900 965 7092
673 229 232 234 368 431 483 639 764
801 830 929 957 997 8115 168 299
236 388 472 474 500 522 628 639 655
885 947 976 1129 143 181 297 817
469 459 568 605 858 829 912 935
973 2078 117 140 248 288 296 406
439 449 478 606 687 695 619 699 734
746 785 840 841 928 945 9044 050
116 182 447 469 488 671 714 812 817
911 928 950 401 078 090 104 123
411 416 419 451 484 674 834 853 973
5015 033 038 058 111 147 187 215
270 281 284 351 389 335 416 518 81
988 990 995 0077 100 158 241 297
387 405 539 670 627 645 606 666 667
673 686 728 833 866 900 965 7092
673 229 232 234 368 431 483 639 764
801 830 929 957 997 8115 168 299
236 388 472 474 500 522 628 639 655
885 947 976 1129 143 181 297 817
469 459 568 605 858 829 912 935
973 2078 117 140 248 288 296 406
439 449 478 606 687 695 619 699 734
746 785 840 841 928 945 9044 050
116 182 447 469 488 671 714 812 817
911 928 950 401 078 090 104 123
411 416 419 451 484 674 834 853 973
5015 033 038 058 111 147 187 215
270 281 284 351 389 335 416 518 81
988 990 995 0077 100 158 241 297
387 405 539 670 627 645 606 666 667
673 686 728 833 866 900 965 7092
673 229 232 234 368 431 483 639 764
801 830 929 957 997 8115 168 299
236 388 472 474 500 522 628 639 655
885 947 976 1129 143 181 297 817
469 459 568 605 858 829 912 935
973 2078 117 140 248 288 296 406
439 449 478 606 687 695 619 699 734
746 785 840 841 928 945 9044 050
116 182 447 469 488 671 714 812 817
911 928 950 401 078 090 104 123
411 416 419 451 484 674 834 853 973
5015 033 038 058 111 147 187 215
270 281 284 351 389 335 416 518 81
988 990 995 0077 100 158 241 297
387 405 539 670 627 645 606 666 667
673 686 728 833 866 900 965 7092
673 229 232 234 368 431 483 639 764
801 830 929 957 997 8115 168 299
236 388 472 474 500 522 628 639 655
885 947 976 1129 143 181 297 817
469 459 568 605 858 829 912 935
973 2078 117 140 248 288 296 406
439 449 478 606 687 695 619 699 734
746 785 840 841 928 945 9044 050
116 182 447 469 488 671 714 812 817
911 928 950 401 078 090 104 123
411 416 419 451 484 674 834 853 973
5015 033 038 058 111 147 187 215
270 281 284 351 389 335 416 518 81
988 990 995 0077 100 158 241 297
387 405 539 670 627 645 606 666 667
673 686 728 833 866 900 965 7092
673 229 232 234 368 431 483 639 764
801 830 929 957 997 8115 168 299
236 388 472 474 500 522 628 639 655
885 947 976 1129 143 181 297 817
469 459 568 605 858 829 912 935
973 2078 117 140 248 288 296 406
439 449 478 606 687 695 619 699 734
746 785 840 841 928 945 9044 050
116 182 447 469 488 671 714 812 817
911 928 950 401 078 090 104 123
411 416 419 451 484 674 834 853 973
5015 033 038 058 111 147 187 215
270 281 284 351 389 335 416 518 81
988 990 995 0077 100 158 241 297
387 405 539 670 627 645 606 666 667
673 686 728 833 866 900 965 7092
673 229 232 234 368 431 483 639 764
801 830 929 957 997 8115 168 299
236 388 472 474 500 522 628 639 655
885 947 976 1129 143 181 297 817
469 459 568 605 858 829 912 935
973 2078 117 140 248 288 296 406
439 449 478 606 687 695 619 699 734
746 785 840 841 928 945 9044 050
116 182 447 469 488 671 714 812 817
911 928 950 401 078 090 104 123
411 416 419 451 484 674 834 853 973
5015 033 038 058 111 147 187 215
270 281 284 351 389 335 416 518 81
988 990 995 0077 100 158 241 297
387 405 539 670 627 645 606 666 667
673 686 728 833 866 900 965 7092
673 229 232 234 368 431 483 639 764
801 830 929 957 997 8115 168 299
236 388 472 474 500 522 628 639 655
885 947 976 1129 143 181 297 817
469 459 568 605 858 829 912 935
973 2078 117 140 248 288 296 406
439 449 478 606 687 695 619 699 734
746 785 840 841 928 945 9044 050
116 182 447 469 488 671 714 812 817
911 928 950 401 078 090 104 123
411 416 419 451 484 674 834 853 973
5015 033 038 058 111 147 187 215
270 281 284 351 389 335 416 518 81
988 990 995 0077 100 158 241 297
387 405 539 670 627 645 606 666 667
673 686 728 833 866 900 965 7092
673 229 232 234 368 431 483 639 764
801 830 929 957 997 8115 168 299
236 388 472 474 500 522 628 639 655
885 947 976 1129 143 181 297 817
469 459 568 605 858 829 912 935
973 2078 117 140 248 288 296 406
439 449 478 606 687 695 619 699 734
746 785 840 841 928 945 9044 050
116 182 447 469 488 671 714 812 817
911 928 950 401 078 090 104 123
411 416 419 451 484 674 834 853 973
5015 033 038 058 111 147 187 215
270 281 284 351 389 335 416 518 81
988 990 995 0077 100 158 241 297
387 405 539 670 627 645 606 666 667
673 686 728 833 866 900 965 7092
673 229 232 234 368 431 483 639 764
801 830 929 957 997 8115 168 299
236 388 472 474 500 522 628 639 655
885 947 976 1129 143 181

46. Jahrgang. 1898.

1

[illegible]

Tüchtige Schlossergesellen gesucht Kronenstraße 5.
Schloffer, durchaus selbstständiger Arbeiter, auf dauernd gesucht.
In eifrigen Vorkünder 17. Part. 2.
Tüchtiger selbstständiger Zinkarbeiter sofort gesucht.

C. Gasteler, Langgasse 9.
Tüchtiger Schreiner (Bauarbeiter) an ein älteres Hausbaurische
gesucht Schmalbaderstraße 22. 9285
Ein tüchtiger Schreiner gesucht Kronenstraße 5.
Ein tüchtiger Bauarbeiter (Hilfsarbeiter) sofort gesucht. 9272

Dietzel, Helmenstraße 10.
Tüchtiger Zinkarbeiter, der im Schmelzen
schreiben bewandert ist, für dauernde Arbeit auf sofort
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 3. 9294
Glaser-Gesellen gesucht Eisenstraße 10. 9389
Ein Glaser-Geselle gesucht Eisenstraße 12.

Tüchtiger Holzer,
selbstständiger Arbeiter, sofort gesucht.
Georg Reimer Wwe., Möbelfabrikation.

Tüchtigen selbstständigen Tapezier-
gesellen (oder auch nur einen
solchen) sucht auf dauernd.

H. Willers, Friedrichstraße 21.
Schuhmacher für Herren und auf Stiefel oder Schuhe sucht
F. Schneider, Eichenbühl-Winkel 9. 9240
Zwölf jüngere Restaurations- u. Saalkellner sofort gesucht d.
Grünberg's Rhein. Stell-Ver., Goldg. 23, Lad. Tel. 434.

Tapezierlehrling
Hugo Henke, Launstraße 39. 9376
gesucht.

Lederbranche.
Gr. Lederhandlung sucht Lehrling o. Volontär (Christ)
mit g. Vorkenntn. Ch. unter 18. 9238

Manufaktur- u. Zigarren-Geschäft, Frankfurt a/M.
Schneiderei gesucht. **C. Christ**, Goldgasse 4. 9282
Sofort ein anständiger Junge aus achtbarer Familie in die
Lehre gesucht gegen sofortige Vergütung. 9233

A. Platz, Berg-Landmann-Gesellschaft,
14. Dörmelstraße 14.
Zwei Jungen aus anständiger Familie als Bicolos gesucht
Matthias Wahn, 9633
Ein junger williger Hausbaurische wird gesucht.
Kronenstraße 88, Laden. 9401

Ein junger Hausbaurische ist, gesucht Kronenstraße 22, im Laden. 9780
Hausbaurische gesucht per sofort Helmenstraße 27.
Ein junger Hausbaurische auf gleich gesucht
Eisenbühl-Winkel 9, 9285

Ein junger Hausbaurische gesucht Kronenstraße 5.
Ein junger Hausbaurische gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.
Hausbaurische (14-16 J.) gef. Lehrling 17, Dörmelstr. 9368
Ein junger Bursche für eine Schichtbude gesucht.
Näh. Helmenstraße 44, 1. Et. 9142

Ein tüchtiger Bursche auf sofort gesucht Helmenstraße 17.
Zagelöhner (Lederer) gesucht Kronenstraße 39. 9412
Zagelöhner für Lederarbeit gesucht Schmalbaderstraße 39. 9412

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Jg. Kaufmann mit guten Zügen, a. Ref. sucht irgend-
welche Beschäftigung, Vertrauensposten, Lagerist od. dergl.

Junger Commis,
19 Jahre alt, in der Colonial-, Material-, Farben-, Delcosteifen-
und Weinbranche bekannt, sucht per 1. Sept. ev. früher anders-
weitig Stellung. Off. u. W. F. 329 an den Ztgbl.-Verlag.

Zugus- o. Herren-Modeartikel!
Junger Mann (22), aus feiner Familie, welcher längere
Zeit im Ausland war, erlischt in Buchführung,
Volontärstelle in einem Kaufh., Zugus- o. Herren-
Modeartikelfabrik-Gesellschaft, um die Branche kennen
zu lernen. Spätere Beteiligung mit Capital nicht aus-
geschlossen. Offerten unter **W. A. 300** an den
Ztgbl.-Verlag.

Junger Mann, zur Zeit beim Militär, 22 Jahre
alt, tüchtig, fleißig, gute Kenntnisse in Buchführung,
Büro- u. in der Photographie, sucht unter bescheid. Ansp. Stelle
per 1. Oct. ev. Off. erbitte unter **J. T. 323** a. d. Ztgbl.-Verl.

Conditor-Geselle
mit gutem Zeugnis sucht sofort Stellung in größerem Geschäft.
Peter Lüdike, Rheinb., Friedrichs-Strasse.
Ein selbstst. Wagner sucht sof. Stellung. Langgasse 7, D. 4. 2. Et.
Lübke, tüchtige Gattin, geb. d. Militär,
mit prima Zeugnisse, möchte bei
Herrn der Reichhaltigkeit Stelle, am liebsten am Meinen oder in's
Ausland, antreten. Offerten bitte unter **W. A. 302** an
den Ztgbl.-Verlag zugehen.

Diener, gewandt im Service, sucht Stelle für sofort.
J. Peters, Helmenstraße 23.
Junger Mann (24 Jahre alt) sucht Stellung als Diener. Näh.
Hilmenstraße 14, 3. links bei der Küche.

Tages-Vereinsanstaltungen
Anfangs. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concerte,
unter Mitwirkung des Schwäbischen Männer-Societäts-Krömer.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Kronenberg. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert.

Wiesbadener Kunstsalon, Dörmelstraße 9.
Herrn's Kunstsalon. Zimmer 17.
Fotografie-Gesellschaft, Dörmelstraße 17. 8-9 Uhr Ab. Eintritt frei.
Gesellschafts-Orchestra-Konzert. Kaiser: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen im Rathhaus von
9-12 Uhr und 3-6 Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 2 Uhr: Bibel-Lesung
für Schüler an höheren Schulen. Abends 8 Uhr: Gebetsstunde.
Arbeiter- und Militär-Verein. Abends 8 Uhr: Gesangsprobe.
Rheinmännlicher Verein. 8-9 Uhr: Familien-Abend.
Allgemeiner Frauen-Verein. S. A. S. 8-9 Uhr: General-Vers.
Christlicher Frauen-Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Kunst-Gesellschaft. 8-9 Uhr: Vortrag. u. gel. Vorträge.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Übung. u. gel. Vorträge.
Männer-Turnverein. 8 Uhr: Übung. u. gel. Vorträge.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr:
Bibellesung. u. gel. Vorträge. u. gel. Vorträge.

Diener, gewandt im Service, sucht Stelle für sofort.
J. Peters, Helmenstraße 23.
Junger Mann (24 Jahre alt) sucht Stellung als Diener. Näh.
Hilmenstraße 14, 3. links bei der Küche.

Tages-Vereinsanstaltungen
Anfangs. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concerte,
unter Mitwirkung des Schwäbischen Männer-Societäts-Krömer.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Kronenberg. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert.

Wiesbadener Kunstsalon, Dörmelstraße 9.
Herrn's Kunstsalon. Zimmer 17.
Fotografie-Gesellschaft, Dörmelstraße 17. 8-9 Uhr Ab. Eintritt frei.
Gesellschafts-Orchestra-Konzert. Kaiser: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen im Rathhaus von
9-12 Uhr und 3-6 Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 2 Uhr: Bibel-Lesung
für Schüler an höheren Schulen. Abends 8 Uhr: Gebetsstunde.
Arbeiter- und Militär-Verein. Abends 8 Uhr: Gesangsprobe.
Rheinmännlicher Verein. 8-9 Uhr: Familien-Abend.
Allgemeiner Frauen-Verein. S. A. S. 8-9 Uhr: General-Vers.
Christlicher Frauen-Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Kunst-Gesellschaft. 8-9 Uhr: Vortrag. u. gel. Vorträge.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Übung. u. gel. Vorträge.
Männer-Turnverein. 8 Uhr: Übung. u. gel. Vorträge.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr:
Bibellesung. u. gel. Vorträge. u. gel. Vorträge.

Diener, gewandt im Service, sucht Stelle für sofort.
J. Peters, Helmenstraße 23.
Junger Mann (24 Jahre alt) sucht Stellung als Diener. Näh.
Hilmenstraße 14, 3. links bei der Küche.

Tages-Vereinsanstaltungen
Anfangs. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concerte,
unter Mitwirkung des Schwäbischen Männer-Societäts-Krömer.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Kronenberg. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert.

Wiesbadener Kunstsalon, Dörmelstraße 9.
Herrn's Kunstsalon. Zimmer 17.
Fotografie-Gesellschaft, Dörmelstraße 17. 8-9 Uhr Ab. Eintritt frei.
Gesellschafts-Orchestra-Konzert. Kaiser: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen im Rathhaus von
9-12 Uhr und 3-6 Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 2 Uhr: Bibel-Lesung
für Schüler an höheren Schulen. Abends 8 Uhr: Gebetsstunde.
Arbeiter- und Militär-Verein. Abends 8 Uhr: Gesangsprobe.
Rheinmännlicher Verein. 8-9 Uhr: Familien-Abend.
Allgemeiner Frauen-Verein. S. A. S. 8-9 Uhr: General-Vers.
Christlicher Frauen-Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Kunst-Gesellschaft. 8-9 Uhr: Vortrag. u. gel. Vorträge.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Übung. u. gel. Vorträge.
Männer-Turnverein. 8 Uhr: Übung. u. gel. Vorträge.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr:
Bibellesung. u. gel. Vorträge. u. gel. Vorträge.

Diener, gewandt im Service, sucht Stelle für sofort.
J. Peters, Helmenstraße 23.
Junger Mann (24 Jahre alt) sucht Stellung als Diener. Näh.
Hilmenstraße 14, 3. links bei der Küche.

Tages-Vereinsanstaltungen
Anfangs. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concerte,
unter Mitwirkung des Schwäbischen Männer-Societäts-Krömer.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Kronenberg. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert.

Wiesbadener Kunstsalon, Dörmelstraße 9.
Herrn's Kunstsalon. Zimmer 17.
Fotografie-Gesellschaft, Dörmelstraße 17. 8-9 Uhr Ab. Eintritt frei.
Gesellschafts-Orchestra-Konzert. Kaiser: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen im Rathhaus von
9-12 Uhr und 3-6 Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 2 Uhr: Bibel-Lesung
für Schüler an höheren Schulen. Abends 8 Uhr: Gebetsstunde.
Arbeiter- und Militär-Verein. Abends 8 Uhr: Gesangsprobe.
Rheinmännlicher Verein. 8-9 Uhr: Familien-Abend.
Allgemeiner Frauen-Verein. S. A. S. 8-9 Uhr: General-Vers.
Christlicher Frauen-Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Kunst-Gesellschaft. 8-9 Uhr: Vortrag. u. gel. Vorträge.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Übung. u. gel. Vorträge.
Männer-Turnverein. 8 Uhr: Übung. u. gel. Vorträge.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr:
Bibellesung. u. gel. Vorträge. u. gel. Vorträge.

Diener, gewandt im Service, sucht Stelle für sofort.
J. Peters, Helmenstraße 23.
Junger Mann (24 Jahre alt) sucht Stellung als Diener. Näh.
Hilmenstraße 14, 3. links bei der Küche.

Versteigerungen etc.
Grundversteigerung in der Oberförsterei Wiesbaden. Beginn Vor-
mittags 10 Uhr an der Schloßkirche. (S. Ztgbl. 330, S. 6.)
Einrichtung des Offerten auf die Versteigerung des Stalles für
die kgl. Kurverwaltung, im Bureau des kgl. Forstamts 10 Uhr.
(S. Ztgbl. 334, S. 6.)
Versteigerung von Vorhängen, Portieren, Gardinen u. im Hof-
hof-Versteigerung. 11.18. Mittags 12 Uhr. (S. Ztgbl. 337, S. 6.)
Versteigerung von Grundbesitzungen im Besitz der Wiesbadener
Strassenbahn. Aufsteig. 7. Radm. 6 Uhr. (S. Ztgbl. 332, S. 6.)

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Kirchliche Anzeigen
Evangelische Kirche.
Sonntag, den 24. Juli. 7. Sonntag nach Trinitatis.
Marktkirche. Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr: Die 1. Petr. Aussage.
Sonntag-Gottesdienst 10 Uhr: St. Petrus. Nach der Predigt
Beichte und heil. Abendmahl. Abend-Gottesdienst 8 Uhr: St.
Schäfer. — Antiochia. St. Schäfer: Sämtliche Antio-
chianer (Schäferhofstraße 16).

Verkehr-Nachrichten
Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1898.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. * = Pödenz: Hauptpost.

Verkehr-Nachrichten
Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1898.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. * = Pödenz: Hauptpost.

Verkehr-Nachrichten
Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1898.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. * = Pödenz: Hauptpost.

Verkehr-Nachrichten
Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1898.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. * = Pödenz: Hauptpost.

Verkehr-Nachrichten
Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1898.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. * = Pödenz: Hauptpost.

Verkehr-Nachrichten
Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1898.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. * = Pödenz: Hauptpost.

Verkehr-Nachrichten
Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1898.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. * = Pödenz: Hauptpost.

Verkehr-Nachrichten
Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1898.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. * = Pödenz: Hauptpost.

Verkehr-Nachrichten
Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1898.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. * = Pödenz: Hauptpost.

Verkehr-Nachrichten
Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1898.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. * = Pödenz: Hauptpost.

Verkehr-Nachrichten
Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1898.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. * = Pödenz: Hauptpost.

Verkehr-Nachrichten
Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1898.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. * = Pödenz: Hauptpost.